**Kirchliche Segnung einer standesamtlich geschlossenen Ehe**

# *Nach ortlicher Sille lwnn gelciutet werclen.*

PRf\LUDIUM ElNGAl'\!GSLIED

## GRUB

[Il Der Herr sei mit euch !

IG [ Und mit cleinem Geist! oder: Und der HelT sci mit dir!

*Der Grufi kann wegfaflen. oder der Pfarrer kmm sagen:*

Die Gnade unseres Herrnjesus Christus und die Liebe Gottes

und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes

sei mit euch allen!

## EINGANGSGEBET UND LES UNG

[I] LaBt uns alle beten!

H

err, unser Gott, himmlischer Vater!

Wir danken clir fi\_ir das Leben, das du uns gegeben hast,

und ft'tr alle, die uns Liebe erwiesen haben,

seil unseren Kinclertagcn bis beutc. vVir bitten clich:

Gib uns auch weiterhin, wessen wir becl-C1rfen, und erneucre taglich unsere Liebe zueinanclcr

clurchjesus Christus, unscren Herrn,

der mit dir lebLund regien i11 der Einheit des Heiligen Geistes,

ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

W So steht geschrieben:

;\ Is Gott den Himmel und die Erde, das Meer, die

.i"\..Sanne, den Mond und die Sterne, die POa­ nzen und die Tiere geschaffen hatte, sprach er:

"Lal3t uns Menschcn schaffen, cin Bild, das uns gleich sei, die da herrschen C1ber die Fische im Meer und uber die Vogel unter dem Himmel und uber das Vieh und Ctber alle Tiere des Feldes und uber alles Gewurm, das aufErdcn kriechL" Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde; zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sic als Mann und Wcib. Und Gott segnete sie.

Und unser Herr.Jesns Christus spricht:

H

abt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den

.Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: ''Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hangen, und die zwei werden ein Fleisch sein." So sind sie nun nichL mehr zwei, sondern ein Fleisch. vVas nun Gott zusammcngcfogt hat, das so11der Mensch nicht schciclcn.

Und der Apostel Paulus schreibt:

E

inertrage des ancleren Last; so wcrdct ihr das Gcsel.l. Christi erfCLllen. So zieht mm an ais die

Auscrwah \ten Goucs, als die Heiligen und Gclieb­ ten, herzlichcs E.rbarmen, Frcuncllichkcit, DcnrnL, Sanftmul, Gcduld; und cnragc einer den anclercn und vergebt euch untereinanclcr, wenn cincr Klage hal gegen den anderen; wie der Herr euch vergc­ bcn hat, so vcrgebt auch ihr. Uber alles aber ziehL an die Liebe, die da ist das Bane\ der \'ollkomrnen­

ht'iL.

LIED

A>JSPRACT TE

*Das Eht'/){lar tril/ vor rlen Allar; orlt,,· es krum da111it bis nach*

*drr Ans/Jmrhe warte11.*

TRAUFRAGE *(lwnn weg/allen)*

@ N.N. und 1.N.!

Jhr seid schon rechte Ehelcutc nnd scid hcute in Gottes I Taus gekommen, t1111 Goucs Segen f'i.'tr cure Ehc zu cmpfangen.

So rrage ich clich, N.N. *(Name des FJiemanne.,):*

Will ·t du N.N. *(Na111(' rier F.hejmu)* lieben und ehren, und mit ihr leben in guten und in schwcrcn Zeitcn, wclches Gli:tck cuch Gotl, der Allmachtigc, auch im­ mer bcschercn mag,

wie ein Ehemann mit sciner Ehcfrau leben soli,

bis der Tod euch schcidet? - Ja!

Ebenso f'ragc ich clich, N.N. *(1\'r11nt' dt>rEhej,mt):* WillsLdu KN. *(Name des Oiemt11111Ps)* liebcn und ehren,

und mitihm leben in gu ten und in schweren Zei­ ten,

welches Gli.'tck euch Gott, der Allmachtige, auch im­ mer beschcren mag,

wie eine Ehefrau mit ihrem Ehemann leben soli, bis der Tod cuch scheiclet? - Ja!

## FUR.BITTE

W

0 enn der Hcrr nich L ctas Haus baut, dann arbeiten LLmsonst, die daran bauen.

Daher wollen wir nun um den Segen Gottes fih

clicses Ehepaar bit.ten!

*vWihrend das J,Jiepaar hniet, sagt der Pfaner unter H andauf legung:*

Allmåchtiger Gott,

*J-\...*du hast Mann und Frau geschaffen,

um zusamrnen in der Ehe zu leben, und du hast sie gesegnel.

vVir bitten clich:

Segne auch cliesc bciden.

Lal3sie allezeit aus deiner Gnade und in gegen­ seitiger Liebe leben.

VATERUNSER

"\ Tater unser, der Du bist im Himmel!

V Geheiliget wercle Dein Name. Dcin Reich komme.

Dein vVille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.

Unser tågliches Brot gib uns heuLc.

Und vergib uns unsre Schuld, wie wirvergeben unscrn Schuldigern.

Und fi:1hrc uns nicht in Versuchung, sondern erlose uns \'On <lem Bosen.

Denn Dcin ist das Reich und die Kraft und die Herrlich keit in Ewigkci L. Amen.

Friede sci mit euch!

*Das Ehepaar selz/ sid1.*

## LIED

SCHLUBKOLLEKTE

[}] LaHt uns alle beten!

H

C1T, unser Gotl, himmlischcr Vater!

Wir clankcn dir fi::tr die Ehe,

und wir bitten dich,

du wollest diesc Ordnung und diesen Segen unter uns unerschuttcrlich bewahrcn.

Vcrleihe allen christlichen EheJeuten durch deincn

r Ieiligcn Geist,

claB sie einandcr hclf'en, an clciner erloscnclcn Gnade f'cstzuhalten.

Mach sie f'rohlich in der Hoffnung, gecluldig in Tri'1bsal

und ausdauerncl im Gebet,

und starkc sic. claB sic lebendige Gliecler dciner Gerneinde sind,

damit sie sich dereinst mil ihr in dcincm Reich vcrsamrncln konnen,

## ,J I

wo du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und regierst,

cin wahrcr Goll von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Oder*

err, unser Cott, himrnlischer Vater!

H

Wir danke11 dir ffir die Ehe, und wir bitten dich:

Sei mil deiner Gnadc bci clicscn beiclcn und gib deincn Scgen dazu,

daf3 sie miteinancler in Gottesfurcht Lind Liebe leben

und keinen Grund fi.'1r Zorn und Strcit geben. LaB sie allezeit,

auch wenn ihnen Priifungen nicht erspan bleiben, deine gnadige Hilfe erfa.hren!

Verleih ihnen und uns allen,

claf3 wir hier auf der Erde in Glauben und

Gehorsarn leben

und ewig selig werden mogcn

durch deinen geliebten Sohn,Jesus Christus, unsercn Hcrrn,

der mit dir lebt und regien in der .Einheit des Heiligen Geistes,

ein wahrcr Galt von Ewigleit zu E\vigkeil.

[g] Amen.

SEGEN

OJ Der Herr sei mit euch!

IGI Und mit cleinem Gcist! oder: Und der Herr sci mit dir!

# *Der Gru/J kann weg/a/1,en oder vor cler Schluj3lwllektf' verwenclet* werden.

[I] Der I-Ierr segne dich und behi.'1tc dich!

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten C1ber dir und sci dir gnaclig!

Der Herr erhcbe scin Angesicht auf clich und gebe

dir Friedcn!

IGI Amen. Amen. Amen.

SCHLUBLIED POSTLUDIUM